

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 240.

Sonntag den 13. October.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 2. October der Goldarbeiter Haase mit P. R. Schröder. — Den 6. der Kaufmann Zickmantel mit M. Sockel. — Der Sattler Weber mit S. C. Hartmann. — Der Zimmermann Eulenberg mit Ch. F. F. Lochner. — Der Maurer Gransee mit Ch. F. Taubert. — Der Lohndiener Lösche mit G. F. Holzweißig. — Den 10. der Kaufmann Zeising mit A. Brandt.

Ulrichsparochie: Den 3. October der Tischler Ebel mit J. C. F. Gründig.

Domkirche: Den 6. October der Gastwirth Mentz mit A. Ch. S. Urban. — Der Schneidermeister Schulze mit G. L. F. M. Kästner.

Militairgemeinde: Den 1. August der Major und Bataillonschef im 2. Thür. Inf. Regim. (Nr. 32) Kellermeister von der Lunde mit G. W. F. Tieß.

Neumarkt: Den 6. October der Handarbeiter Fuhrmann mit W. Rüprik.

Glauchau: Den 8. September der Handarbeiter Löbe mit verw. J. W. Söllinger geb. Henze. — Den 6. October der Handarbeiter Rosenfeld mit verw. J. C. Jänike geb. Rößling. — Der Fabrikarbeiter Stange mit A. Th. Rauchfuß. — Der Kunstgärtner Rosch mit J. N. Dürre. — Den 7. der Bergmann Gille mit J. F. Th. Graue.

Israelitische Gemeinde: Den 11. August der Kaufmann Pintus aus Havelberg mit P. Pintus.

Geborene:

Marienparochie: Den 6. August dem Fabrikarbeiter Brandt ein S., Friedrich August. —

Den 21. ein unehel. S., Gottlob Louis Emil. — Den 23. dem Handarbeiter Barth eine T., Christiane Bertha. — Dem Fleischermeister Dettenborn ein S., Richard Carl. — Den 2. September dem Maurer Erlecke eine T., Emilie Wilhelmine Laura. — Den 6. dem Sattlermeister Abelmann eine T., Marie. — Den 7. dem Kaufmann Riecke eine T., Elisabeth. — Den 11. dem Webermeister Horn eine T., Amalie Friederike Ida. — Den 14. dem Korbmachermeister Rabitz eine T., Minna Marie. — Den 22. dem Handelsmann Hahndorf ein S., Friedrich Wilhelm Franz.

Ulrichsparochie: Den 25. August dem Barbierherrn Ballin ein S., Ernst Robert. — Den 7. September dem Handarbeiter Dietrich ein S., Johann Georg Paul. — Den 11. dem Radlermeister Ganßauge eine T., Sophie Rosamunde. — Den 18. ein unehel. S., Friedrich Carl. — Den 3. October dem Schuhmachermeister Rauen-dorf ein S., todtegeb.

Domkirche: Den 25. August dem Steinseher Niendorf eine T., Clara.

Neumarkt: Den 15. Juli dem Handarbeiter Kläring eine T., Caroline Auguste Marie Louise. Den 4. September dem Tischler Wassermann eine T., Emma Anna Bertha. — Den 23. dem Kaufmann Dittmar eine T., Wilhelmine Marie.

Glauchau: Den 30. Juli dem Tischlermeister Alice Zwillinge: Hermann Franz und Anna Marie. — Den 26. August dem Stärkesabrikanten Degenkolbe eine T., Marie Pauline Helene. — Den 4. September dem Maurer Schwenkhammer eine T., Friederike Henriette Lina. — Den 19. dem Zimmermann Saalman eine T., Auguste Anna. — Den 27. dem Maurer Knöchel ein S., Wilhelm Carl Albert. — Dem Handarbeiter Nilius eine T., Johanne Auguste Marie.

Israelitische Gemeinde: Den 6. Juli dem Kaufmann L. Sundermann ein S., Ludwig. —



Den 12. August dem Handelsmann G. Pinner eine L., Mathilde. — Den 31. dem Handelsmann Pergamenter ein S., Dagobert.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 2. October der Pastor emer. Jedel, 80 J. Altersschwäche. — Den 5. der Schuhmachergesell Goldacker aus Brautz, 22 J. 3 M. Tuberculose. — Den 7. der Handelsmann Beschow aus Schönebeck, 35 J. Blutsturz.

Ulrichsparochie: Den 3. October des Schuhmachermeisters Rauendorf S. todtegeb. — Den 7. des Handarbeiters Drillich S. Franz, 3 M. Brustkrämpfe. — Den 8. des Königl. Postsekretairs Wagner S. Ernst, 4 M. 17 J. Lungenlähmung.

Domkirche: Den 30. September des Handelsmanns Anton S. Feodor, 2 W. 1 J. Schwäche. — Den 6. October des Ziegeleiarbeiters Hennicke S. Gustav, 2 J. 8 M. 3 W. Lungentuberculose.

Neumarkt: Den 4. October der Handarbeiter Peters, 61 J. 5 M. 1 W. 6 J. Lungenlähmung. — Den 6. des Schneidermeisters Faust in Gönnern L. Auguste, 17 J. 1 M. 2 W. 1 J. Darmverschließung.

Glauch: Den 1. October des Maurers Berger unget. S., 9 J. Starrkrampf. — Des Handarbeiters Müller S. Oskar, 1 M. 15 J. Krämpfe. — Den 2. des Schuhmachermeisters Grahl S. Edmund, 1 J. 4 M. 11 J. Ruhr. — Den 3. des Handarbeiters Weißbeck L. Amalie, 3 M. Capillar bronchitis. — Den 7. des Schuhmachermeisters Müller nachgel. L. Friederike, 20 J. 7 M. Lungenschwindsucht.

Israelitische Gemeinde: Den 16. August des Pferdehändlers Jüdel aus Merseburg Wittwe, 70 J. Altersschwäche. — Den 24. September des Kaufmanns Klausner L. Aurelie, 18 J. Abzehrung. — Den 28. dessen Tochter Seraphine, 16 J. Lungenleiden.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung der Königl. Polizei-Direction vom 10. d. Mts. wird die hiesige Einwohnerschaft darauf aufmerksam

gemacht, daß die Polizei-Büreaus bis auf Weiteres in den bisher benutzten Räumen im ehemals **Fritsch'schen** Hause am Parade-Platz verbleiben und daß Eingaben in polizeilichen Angelegenheiten an die Polizei-Verwaltung dahier zu richten sind.
Halle, den 10. October 1861.

Der Oberbürgermeister
von Bob.

Bekanntmachung.

Ein Herrenstiefel mit Gummizwickel ist am 7. d. Mts. auf der Merseburger Chaussee gefunden und hier abgeliefert worden.

Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben im Polizei-Büreau, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 10. October 1861.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Neue Bastdecken

empfiehlt im Ganzen und ausaeschnitten

C. Müller am Markt.

Beste neue **Vollheringe** u. neue **marinirte Seringe** empfiehlt billigt

Otto Thieme.

Sehr mehrlreiche Speisefartoffeln verkauft das Rittergut Canena in Wispeln und Scheffeln.

Goldfische

zu bekannt billigem Preise bei

G. Kohlig, Leipziger Straße Nr. 92.

Alle Sorten geschmiedeter **Huf-, Bau- und Schuhnagel** empfiehlt billigt **Ed. Mone.**

Drabstifte und Pariser **Schrauben**
Ed. Mone.

Echt steyr. **Futterklingen** und **Sensen**, **Stiefeleisen** billigt **Ed. Mone,**

gr. Braubaugasse Nr. 17.

Ein großer weißer Pudel ist zu verkaufen im Hôtel „zum Kronprinzen.“

Ein junger Hund billig zu verkaufen

gr. Berlin Nr. 3.

Ein starkes Zugpferd ist zu verkaufen

Strohbofspeize Nr. 11.

Ein woblerhaltener vierstziger Wagen steht zu verkaufen Rannisches Thor Nr. 8.

Bahnhof Nr. 2 steht ein Fortepiano zum Verkauf. Man wende sich dieserhalb an den dortigen Assistenten Herrn **Jaclofsky.**

A. W. Lehmann's Puz- u. Mode-Magazin, große Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Treppe,

empfiehlt seine reiche Auswahl der elegantesten Damenhüte in jedem Genre und übernimmt das Modernisiren alter Hüte auf's Billigste.

Ausverkauf schwerer Seiden-Bänder halte eine große Partie, die Elle zu $7\frac{1}{2}$ Sgr., empfohlen und mache hierbei auf meine beliebten **Casseler Crinolins**, sowie echter Sammete, die Elle zu 1 *Rb.* 25 Sgr., aufmerksam.

A. W. Lehmann, große Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.

G u m m i - S c h u h e,

neues, ganz vorzügliches Fabrikat, für dessen Güte und Haltbarkeit ich garantire, empfehle en gros und en détail billigt.

A. R. Korn, große Ulrichsstraße Nr. 4.

Zur Krönungs-Feierlichkeit

empfiehlt gefüllte **Illuminir-Lämpchen**, hell und schnell anbrennend, das Billigste sowie Bequemste, und nimmt Auftrag **rechtzeitig** auf jedes Quantum an

C. G. Lincke, alter Markt Nr. 10.

Ein Haus, im Parterre geräumig, wird gegen 500 *Rb.* Anzahl. zu kaufen gesucht.Adr. unter C. C. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Milch-Kunden

werden noch angenommen Harz Nr. 35, im Garten.

Bettfedern werden gut gereinigt Leipzigerstraße Nr. 6. Wittwe **Zöllner**.

1300 *Rb.* sind zu Neujahr auf gute Hypothek auszuleihen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Malergehülften und Anstreicher sucht der Maler **Schwieder**, Rathhausgasse Nr. 12.

Einen Lehrling sucht der Böttchermeister **W. Wurmstich jun.**, Bahnhofstraße Nr. 3.

Nützige Arbeiter werden noch angenommen auf der **Sichoriendarre, Merseburger Chaussee**.

Für einige arbeitsfähige Frauen haben wir dauernde Beschäftigung. **Gebr. Glitsch**.

Geübte Nähmädchen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung Leipziger Straße Nr. 6, im Hofe links 2 Tr.

Ein Kind des Nachmittags einige Stunden zu tragen wird Jemand gesucht Wallstraße Nr. 17.

Ein tüchtiges, brauchbares Mädchen für Küche und Hausarbeit findet zum 1. November einen Dienst Magdeburger Chaussee Nr. 5, 1 Treppe h.

Eine Aufwartung, die Nachmittags einige Stunden ein Kind mit wartet, wird gesucht. Näheres Kellnergasse Nr. 3.

Ein junges Mädchen sucht sofort Aufwartung für den ganzen Tag Freudenplan Nr. 13.

Ein junges Mädchen vom Lande, das im Nähen und Waschen geübt ist, sucht zum 1. November einen Dienst. Zu erfragen gr. Klausstraße Nr. 5, im Kleiderladen.

Eine gesunde Amme erhält guten Dienst Oberglauchä Nr. 2.

Eine größere Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Stuben, 3—4 Kammern nebst allem Zubehör, wird womöglich **so gleich** zu beziehen gesucht. Adressen unter L. B. befördert die Exped. d. Bl.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer etc. ist zum 1. November c. an eine einzelne Dame oder kinderl. Miether Rannische Straße 4 zu vermieten.

Eine freundlich möblirte Stube ist an einen soliden Herrn zu vermieten und **so gleich** zu beziehen Fleischergasse Nr. 45.

Schlafstellen Ritterstraße Nr. 14, 2 Tr.

Eine anst. Schlafstelle mit Kost Steinweg 13.

Offene Schlafstellen gr. Schlamm 10b. parterre. Anst. Schlafstellen offen gr. Ulrichsstr. 50, Hinterh.

Schlafstellen sind offen Unterberg Nr. 17.

Gummi-Schuhe.

Beste französische Gummi-Schuhe verkaufe ich

für Damen à 20 Sgr.

für Kinder à 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.

für Mädchen à 15 Sgr.

für Herren à 27 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Robert Cohn, Nr. 3. große Ulrichsstraße Nr. 3.

Gestreifte echte und unechte Sammete, schräg geschnitten, sind wieder vorrätbig bei
Robert Cohn.

Wollne Moiré-Röcke für Damen, Mädchen und Kinder von 1 $\frac{1}{2}$ Rb. ab empfiehl
Robert Cohn.

In wirklich feinen französischen Blumen und Ballkränzen empfing ich heute wieder eine neue Zufendung.
Robert Cohn.

Tapissiererie. = Stickereien.

Mein Lager mannigfacher **Stickereien**, sowie eine schöne Auswahl der neuesten Gegenstände in ff. Leder, Holz zc. empfehle zu den billigsten Preisen.

Otto Henckel, früher Robert Helm, Schmeerstraße Nr. 31.

Zur „Stadt Halle“ in Passendorf.

Sonntag, Montag und Dienstag, als den 13., 14. und 15. October, ladet zur **Dorf-Firneß** freundlichst ein **Schaffernicht** und das **Hallische Vereinigte Musikchor.**

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Gummischuhe rep. dauerh. **Schlag**, gr. Märkerstr. 18.

Guten kräftigen Mittagstisch für 2 $\frac{1}{2}$ u. 3 Sgr.

Schülershof Nr. 15, 1 Tr.

Zwei anständ. Schlafstellen offen **Graseweg 14.**

Ein kleiner Dachshund, langhaarig und au den Namen **Flora** hörend, ist mir entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Rannische Straße Nr. 23.**

Sollte ein ehrlicher Mensch auf dem Wege vom Markt über die Promenade nach der Geiststraße eine goldene Brosche gefunden haben, so bittet man dieselbe gegen eine gute Belohnung **Brüderstraße Nr. 1, 2 Treppen hoch**, abzugeben.

Eine Brille verl. vom Markt bis zum Mechanikus **Hrn. Trothe**. Geg. Bel. das. abzugeben.

Auf dem Wege von der Maille bis zum Bahnhofs ist eine Cigarrentasche von Stroh mit Cigarrenspitze verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten selbige gegen eine gute Belohnung auf der **Maille** abzugeben.

Ein goldener Ring gefunden. Abzuholen gegen Insektionsgebühren **Unterberg Nr. 23.**

Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 13. October Unterhaltungsmusik.

H. Lehmann.

Militair-Begräbniß-Verein.

Versammlung am 14. October Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in den „drei Schwänen.“

Der Vorstand.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 13. Nachmittags **Concert.** Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr (Militairmusik).

Abends **Concert** (Streichmusik), Anfang 7 Uhr, vom Musikdirector **F. Fiedler.**

Weintraube.

Heute, Sonntag den 13. October:

Vocal- und Instrumental-Concert, gegeben von dem Tonkünstler **W. Drechsler.**

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Urania. Sonntag den 13. d. M. Abends 6 Uhr **Kränzchen** im Saale des „**Kühlen Brunnen.**“ Der Vorstand.

Heute, Sonnabend und Sonntag, **Gänse- und Hasenbraten**, ferner **Obst- und Kaffeefuchen** im **Bürgergarten.**

Casino. Montag Gesellschaftsabend.

Sonntag **Tanz** in der **Eremitage.**